

Restrukturierung: Unternehmen in Schieflage

Die multiple Krisensituation hinterlässt in vielen Unternehmen Spuren. Was im Ernstfall zu tun ist.

1. Über 5.300 Insolvenzanträge gab es im Vorjahr in Österreich. Heuer werden laut KSV1870 noch mehr erwartet. Was sind derzeit die Hauptgründe für das Scheitern von Unternehmen?

Fritz Ecker: Die Corona-Pandemie führte zu Betriebs-schließungen, globalen Supply-Chain-Problemen und Materialpreissteigerungen. Zins-erhöhungen, Investitionsstau sowie sinkende Kaufkraft, steigende Inflation, und Fachkräftemangel belasten die Unternehmen zusätzlich. Bau- und Baunebengewerbe sind derzeit besonders betroffen. Die gute Nachricht: Viele Unternehmen können durch rechtzeitiges und professionelles Eingreifen saniert werden.

2. Wie erkennt man, ob Unternehmen aus eigener Kraft noch zu retten sind?

Fritz Ecker: Die Betonung liegt hier auf der Früherkennung von Krisen, denn oft werden Warnsignale im Unternehmen intern viel zu spät wahrgenommen oder verdrängt. Dabei ist schnelles und richtiges Handeln und der erfahrene Blick von Expert:innen besonders wichtig. Denn ob ein Unternehmen restrukturiert werden kann

Effizient. Innovativ. Klar.

Wirtschaftliche Lösungen auf den Punkt gebracht.

Restrukturierung	Finanzierungen
Gesellschaftsrecht/M&A	Corporate Migration
Kapitalmarktrecht	Immobilienrecht

Oberhammer 
RECHTSANWÄLTE

WIEN – WELS – ab Juli:
VÖCKLABRUCK – RIED I. I.
www.oberhammer.co.at

oder mangels positiver Fortbestehensprognose abzuwickeln ist, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, die häufig nur durch Unterstützung eines externen Blicks neutral evaluiert werden können.

3. Was sind die ersten Schritte im Restrukturierungsprozess?

Fritz Ecker: Es geht um die Zukunft des Unternehmens, Arbeitsplätze, Existenzen. Die Bewältigung von Unternehmenskrisen erfordert eine lösungsorientierte Beratung, die verschiedene Möglichkeiten aufzeigt und die jeweiligen Vor- und Nachteile für

das Unternehmen eindeutig herausarbeitet, klare Schritte setzt und die Kooperation und Koordination mit den relevanten Stakeholdern übernimmt. Hier können wir auf ein weit verzweigtes Netzwerk aus Unternehmensberatern, Banken und Kriseninvestoren zurückgreifen und so die betroffenen Unternehmen bzw. deren Finanzgläubiger bestmöglich im Prozess begleiten.

Fritz Ecker ist Partner der Kanzlei Oberhammer Rechtsanwälte und Experte im Bereich Unternehmenssanierung und Restrukturierung.